

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 18: Sergio Musmeci

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

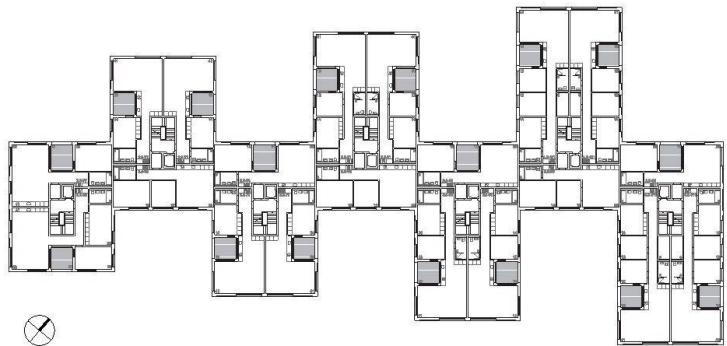
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WOHNÜBERBAUUNG LANDOLT-AREAL, ZÜRICH



01+02 Weiterbearbeitung (Bünzli & Courvoisier): Strassenansicht; Grundriss, 1. Obergeschoss, Mst. 1:1000 (Visualisierung + Pläne: Projektverfasser)

Das Team um Bünzli & Courvoisier Architekten aus Zürich gewinnt den Studienauftrag für die Bebauung des Landolt-Areals in Zürich mit einem Reissverschlussprinzip.

(af) Inzwischen ist der Rückbau der ehemaligen Weinhandlung Landolt in Zürich-Enge oberhalb der Sihl und Sihltalbahn in vollem Gang. Während das leerstehende Gebäude seit Oktober 2011 von Hausbesetzern genutzt wurde, entwickelten sechs Architekturbüros im Auftrag der Besitzerin, Agruna Immobilien Management aus Zürich, in einem Studienauftrag Projekte zum Bau von 60–70 Eigentumswohnungen auf dem gut 5800m² grossen Hanggrundstück.

Als einziges Team wagten huggenbergerfries Architekten das Experiment, mit dem Bestand weiterzubauen. Allerdings beurteilt die Jury das Projekt wegen seiner zahlreichen einseitig ausgerichteten Loftwohnungen als «nicht lagegerechtes Miet- (statt Verkaufs-) Objekt».

Aus den weiteren städtebaulich sehr unterschiedlichen Neubaulösungen empfahl die Jury einstimmig das Projekt der Zürcher Architekten Samuel Bünzli und Simon Courvoisier zur Weiterbearbeitung. Sie bilden aus sieben zueinander versetzt angeordneten 14.4m breiten Häusern eine Reihe. Durch Abfolge von Höfen auf der Strassen- und der Hangseite entsteht einerseits eine quartiersübliche Körnung und andererseits eine Verbindung mit dem Landschaftsraum. Außerdem ermöglichen die Einschnitte die Ausrichtung der Loggias und die Wohnungslüftung auf die lärmgeschützten Höfe. Durch die unterschiedlichen Längen der Häuser von 18 bis 27m entstehen Wohnungen mit 2.5 bis 5.5 Zimmern, die bis auf wenige kleine Typen mehrseitig orientiert sind.

WEITERBEARBEITUNG

Bünzli & Courvoisier Architekten, Zürich; b+baurealisation, Zürich; Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich; Aerni+Aerni Ingenieure, Zürich;

BAKUS Bauphysik + Akustik, Zürich; Meierhans & Partner, Schwerzenbach; Hefti.Hess. Martignoni Aarau, Aarau

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

- Burkhalter Sumi Architekten, Zürich; maaars Architektur Visualisierungen, Zürich
- huggenbergerfries Architekten, Zürich; synaxis Bauingenieure, Zürich
- OOS, Zürich
- pool Architekten, Zürich; Walt+Galmarini, Zürich; Wichser Akustik+Bauphysik, Zürich; Perolini Baumanagement, Zürich; noa Landschaftsarchitektur, Zürich
- Stücheli Architekten, Zürich; Sandro Balliana, Zürich; Roland Denier, Zürich

JURY

Sachpreisgericht: Franz Lienhardt, VRP Agruna AG (Vorsitz); Werner Frey, Geschäftsführer Agruna Immobilien Management AG
Fachpreisgericht: Mireille Blatter, Amt für Städtebau Zürich; Sabrina Contratto Ménard, Architektin, Zürich; Lorenzo Giuliani, Architekt, Zürich; Arthur Rüegg, Architekt, Zürich

Weitere Informationen: espaceZium.ch



03 Bünzli & Courvoisier (Fotos: Elvira Kaspar)



04 Zweizeilige Bebauung (Burkhalter Sumi)



05 Umbau und Anbau (huggenbergerfries)



06 Dichte Siedlung aus Punkthäusern (OOS)



07 Richtungswechsel (pool)



08 Polygonale Villenblöcke (Stücheli)